

Dorfspaziergang zu den sieben Pforten

Tarmstedt. Bis 1848 war Tarmstedt komplett von einem Zaun umschlossen. Durch sieben „Doors“ konnten Einheimische und Reisende in das Dorf gelangen oder es verlassen. Diese sieben Pforten stehen im Blickpunkt einer Wanderung, die die Tourist-Information Samtgemeinde Tarmstedt und die Gästeführerin Ulrike Öhler für kommenden Mittwoch, 20. April, anbieten. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr das Tarmstedter Rathaus, die Tour dauert etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten pro Person fünf Euro (Mitglieder der Tourist-Info vier Euro). Weitere Informationen unter Telefon 04283/955731 (Öhler). ES

Polizei findet Drogen bei Verkehrskontrolle

Rotenburg. Zehn Beutel mit Rauschgift hat die Polizei bei einer Verkehrskontrolle im Berliner Ring in Rotenburg bei einem 22-Jährigen beschlagnahmt. Das Auto des Rotenburger hatten die Beamten gegen 23 Uhr gestoppt. Im Gespräch mit Fahrer und Beifahrer nahmen sie einen deutlichen Geruch von Marihuana wahr. Wie ein Schnelltest zeigte, hatte der Fahrer keine Drogen konsumiert. In einer Gürteltasche fand die Polizei aber die portionierten Drogenbeutel mit Marihuana. Nachdem Drogenspürhunde auch das Fahrzeug durchschnüffelt hatten und die Identität der beiden Fahrzeuginsassen geklärt war, wurden die jungen Männer wieder entlassen. ES

FDP will sich den Wählern stellen

Tarmstedt. Die FDP will zur Kommunalwahl im September antreten. Das teilt Cord Klee mit, der seit 1974 dem Samtgemeinderatsrat angehört und sich nun aus der aktiven Politik zurückziehen will. Günther Witten, Mitglied im Tarmstedter Gemeinderat, werde zusammen mit Kurt-Michael Abmann eine Liste für die Liberalen aufstellen. Wer auf der FDP-Liste kandidieren wolle, könne sich bei Cord Klee oder Günther Witten melden. „Es muss doch Kandidaten geben, die nicht den großen Parteien das Feld überlassen wollen“, so Klee. ES

Der 1000-Kilometer-Rekord

Wilstedter Rolf Struckmeyer und sein Co-Pilot fliegen ungewöhnliche Distanz



Den Piloten Rolf Struckmeyer und Thomas Seiler ist es in eindrucksvoller Weise gelungen, an zwei Tagen jeweils über 1000 Kilometer im motorlosen Wellensegelflug zurückzulegen. FOTO: ROLF STRUCKMEYER

VON IRENE NIEHAUS

Westertimke. Seit Ostern sind sie wieder am Himmel über der Samtgemeinde Tarmstedt zu sehen, die eleganten Segelflugzeuge vom Segelflugplatz Westertimke. Segelflugzeuge können Distanzen von mehreren 100 Kilometern zurücklegen – ohne Motor, sagt der Wilstedter Rolf Struckmeyer, Vorsitzender der Segelfluggruppe Bremen. Dazu werden in der Regel aufsteigende Warmluftschläuche („Thermik“) oder an Hindernissen hochströmende Winde genutzt. Zudem können bei hohen Windgeschwindigkeiten und hinter Bergketten oder Gebirge Luftmassen in Schwingung geraten. Dieses Phänomen nennt sich atmosphärische Schwerewelle, „die Segelflieger sagen Welle“, so Struckmeyer.

Aus diesem Grund zieht es kurz vor Beginn der Flugsaison seit fünf Jahren Mitglieder der Segelfluggruppe Bremen (SFG) mit Fliegerkameraden der akademischen Fliegergruppe Frankfurt in die Pyrenäen, um Jagd auf die „Wellen“ zu machen, diese zu erforschen und fliegerisch zu nutzen.

Das sei ihm und dem Piloten Thomas Seiler in besonders eindrucksvoller Weise gelungen, so Struckmeyer, indem sie an zwei Tagen jeweils über 1000 Kilometer im motorlosen Wellensegelflug zurücklegten. Ihnen gelang ein 1112 Kilometer langer Flug in der „Nordwelle“ der Pyrenäen. In diesem Fall bläst ein starker Wind aus Norden über die bis zu 3400 Meter hohen Gipfel. Zweimal hin und zurück innerhalb von knapp zehn Stunden in Höhen von 4000 bis 6000 Metern sind sie die Strecke von Puigcerda, zirka 90 Kilometer westlich der Stadt Perpignan am Mittelmeer, bis zirka 80 Kilometer vor San Sebastian am Atlantik geflogen. Ein paar Tage später gelang ihnen ein weiterer Flug über 1022 Kilometer.

Asyl in Westertimke

„Segelflüge über eine Strecke von 1000 Kilometern sind in Europa sehr selten“, betont der pensionierte Lehrer Rolf Struckmeyer, der zuletzt die Grundschule Tarmstedt leitete. „Oft fliegen deutsche Segelflieger extra nach Australien oder Südafrika, um einmal bei den dort vorherrschenden außergewöhnlichen Wetterbedingun-

gen eine Strecke von 1000 Kilometern im Segelflug zu erreichen.“

Reisen in andere Segelflugparadiese stehen jedoch nicht in erster Linie im Fokus der Segelflieger. Die Segelflieger sind froh, in Westertimke ein thermisch günstiges Fluggelände zu haben und somit auch langfristig nutzen zu können. „Immer mehr Segelflugvereine in Deutschland werden von Industrieansiedlung, Gewerbegebieten oder Ausweitung landwirtschaftlich genutzter Flächen verdrängt“, bedauert Struckmeyer. Deshalb werden die Westertimker in diesem Jahr eine andere Bremer Segelflug-Luftsportgruppe zu Gast haben, die ihr Fluggelände in Lemwerder aufgeben musste. Da beide Vereine keinen Motorflug betreiben, sei eine zusätzliche Belastung der Bevölkerung rund um den Segelflugplatz nicht zu befürchten, betont Struckmeyer. Eigentliches Ziel der Segelfluggruppe Bremen bleibt aber die Ausbildung junger und neuer Piloten an jedem Wochenende. Informationen gibt es bei Rolf Struckmeyer unter der Rufnummer 04283/5109 oder auf der Homepage des Vereins: „www.sfg-bremen.de“.

SPORT

FUSSBALL-NACHRICHTEN

KREISPOKAL CUXHAVEN

SG überrascht den Favoriten

Wittstedt. Die SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt (1. Kreisklasse Cuxhaven II) hat im Fußball-Kreispokal Cuxhaven überrascht: Dank eines 4:2 (2:0)-Erfolges über den Kreisliga-Dritten TSV Geversdorf zog das Team von Coach Chris Mehrhens ins Finale ein. Dort wartet der TSV Otterndorf (5:4 nach Elfmeterschießen beim TSV Stotel). „Wir sind von Anfang an forsch draufgegangen und haben so Ballverluste von Geversdorf erzwungen“, so Mehrhens. Vor dem 1:0 landete eine verunglückte Freistoß-Hereingabe von Asmat Alim bei Dominik Brenke. Der ließ den Ball geschickt zum Torschützen Simon-Tim Schoof abprallen (30.). Beim 2:0 umkurvte Dustin Graw TSV-Torwart Peter Detje später nach einer abgefälschten Vorlage von Daniel Hintze. KH

SG Wittstedt/Driftsethe/Br. – TSV Geversdorf 4:2 (2:0) SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt: Korten; Meinschien, Scherer, Brenke, Kizilyel, Schoof, Alim, Wendelken, Hintze, Graw, Jan-Henrik Bühring (eingewechselt: Jannis Bühring, Kevin Marcholowitz, Feldmann)
Tore: 1:0 Simon-Tim Schoof (30.), 2:0 Dustin Graw (33.), 3:0 Timo Wendelken (50.), 3:1 Niklas Stüven (69./Foulelfmeter), 4:1 Jannis Bühring (71.), 4:2 Mirko Stroh (80.). KH

FRAUEN-KREISPOKAL CUXHAVEN

2:1-Führung nicht gehalten

Wittstedt. Die SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt lieferte dem VfL Wingst im Halbfinale des Cuxhavener Frauen-Kreispokals einen großen Kampf. Kreisliga-Spitzenreiter VfL Wingst kam zu einem 4:2-Arbeits-sieg. Kreisliga-Schlusslicht SG setzte in der Offensive häufig tiefe Nadelstiche. Monique Limberg und Ina Hasselmann münzten einen 0:1-Rückstand in eine 2:1-Führung um. Hasselmann versenkte einen Freistoß direkt. Die Gäste warteten vor dem 3:2 vergeblich auf den Pfiff des Unparteiischen nach Wingster Handspiel. Der VfL durfte sich erst nach einem Freistoß zum 4:2 in der Schlussminute in Sicherheit wiegen. RT

U15-BEZIRKSLIGA

Weiter Warten aufs erste Tor

Gnarrenburg. Die JSG Gnarrenburg hat weiterhin Probleme, sich in der U15-Bereichsliga zurechtzufinden und wartet nach der 0:4-Niederlage bei der JSG Auetal/Brackel nach wie vor auf das erste eigene Tor. Allerdings fehlten mit Justin Schmidt und

Phil Hünken beide Stammstürmer verletzungsbedingt. Die Gastgeber waren vor allem zu Beginn deutlich überlegen und entschieden die Partie bereits in der ersten Halbzeit (3:0). Erst nach dem Seitenwechsel fand das Team um Kapitän Jan-Levin Kullik besser in die Zweikämpfe und ließ deutlich weniger zu. Mathis Naumann überzeugte fortan im defensiven Mittelfeld, Marcel Schröder trotz seines Patzers beim 0:4 auf der Torhüterposition.
Tore: 1:0 (8.), 2:0 (21.), 3:0 (26./Foulelfmeter), 4:0 (63.). FM

U15-BEZIRKSLIGA

Neuling mit zu viel Respekt

Hagen. U15-Bezirksligist JFV Staleke erwiderte bei der klaren 0:6-Niederlage bei der JSG Backsberg einen rabenschwarzen Tag. Die Gäste um Kapitän Louis Pawlik fanden keinen Zugriff aufs Spiel und schienen während der Zweikämpfe häufig zu weit weg von ihren Gegenspielern. „Vielleicht hat Respekt eine Rolle gespielt“, vermutet Staleke-Coach Andreas Schwertfeger. Nach dem frühen Rückstand (6.) forderte der JFV bei einem vermeintlichen

Foul an Jerome Albritton im gegnerischen Strafraum Elfmeter. Doch der Pfiff des Unparteiischen blieb aus. Die Hausherren entschieden die Partie kurz darauf mit einem Doppelschlag und siegten auch in der Höhe verdient.
Tore: 1:0 (6.), 2:0 (25.), 3:0 (28.), 4:0 (46.), 5:0 (63.), 6:0 (67.). FM

FC LUNE

Fünf Neuzugänge aus Düring

Lunestedt. Der FC Lune besitzt in der Endphase der Spielserie 2015/16 in der Frauen-Kreisliga Cuxhaven mehr Variationsmöglichkeiten. Fünf Neuzugänge haben sich der Mannschaft von Trainer Arnd Röhrs angeschlossen: Dhana Eisermann (Torhüterin), Ayleen Eisermann, Laura Klimaschewski, Jennifer Dierks (alle Abwehr) und Jana Warnecke (Mittelfeld). Das Quintett gehörte zuvor dem TSV Düring an, der sein Team in der Frühjahrsrunde aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hatte. Dhana und Ayleen Eisermann sowie Jana Warnecke hinterließen beim 4:1-Erfolg über die SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt einen guten Eindruck. RT

TuSG: Ein Ende mit Anstand

Ritterhude. Für die TuSG Ritterhude geht das Abenteuer in der Tischtennis-Oberliga mit einem Gastspiel bei den Sportfreunden Oesede zu Ende. Während der Abstieg der Ritterhuder Herren mittlerweile besiegelt ist, schießt der Tabellenzweite im Saisonfinale aber noch auf die Meisterschaft. So ist – wie bereits beim 2:9 im Hinspiel – damit zu rechnen, dass es für die TuSG nicht viel zu holen geben wird. Alles andere als eine hohe Niederlage wäre demnach eine große Überraschung. Schließlich weist mit Fynn Pörtner nur ein Oesede-Akteur weniger TTR-Punkte auf als der beste Ritterhuder André Binder. „Selbst in Bestbesetzung wäre es nur um Schadensbegrenzung gegangen“, so Kapitän Frank Mühlmann.

Von eben jener Bestbesetzung sind die Ritterhuder aber meilenweit entfernt. Nur André Binder, Arndt Sonntag und Frank Mühlmann werden aus dem Oberliga-Stammkader dabei sein. Sebastian Heimbrock, Siegfried Wagner und Lars Hausmann sind beruflich verhindert. „Zum Glück haben wir mit Matthias Haumers, Dennis Harms und Mark Uhlenhoff drei Ersatzleute gefunden, die heiß auf ihren ersten Oberligaeinsatz sind und auch über ein angemessenes Niveau verfügen“, sagt Mühlmann, der sich aufgrund der Personalnot im letzten Saisonspiel erstmalig im oberen Paarkreuz beweisen muss. „Wir wollen auf jeden Fall noch mal einen couragierten Auftritt zeigen und das letzte Spiel genießen. Druck haben wir ja keinen mehr.“ TD

TV Falkenberg das Zünglein an der Waage

Falkenberg. Die Tischtennis-Damen des TV Falkenberg beenden mit zwei Auswärtspartien bei RSV Braunschweig (Sonntag, 14 Uhr) und Polizei SV GW Hildesheim (Sonntag, 12 Uhr) ihre Oberliga-Saison. Dabei geht es für den Aufsteiger darum, den fünften Tabellenplatz zu verteidigen. Auch deshalb laufen die Rot-Weißen jeweils in Bestbesetzung auf. In der Hinserie gewannen sie beide Begegnungen. „Wenn uns das gelingt, schließen wir die Spielzeit mit einem positiven Punktekonto ab“, frohlockte Teambetreuer Ulrich Müller. Zur besseren Vorbereitung auf die zweite Partie wird der TVF die Nacht zum Sonntag in Braunschweig verbringen. Schließlich dürfte vor allem das Match in Hildesheim – aktuell auf dem Relegationsplatz und im Abstiegskampf gehörig unter Druck – brisant werden. „Wir könnten schon auch das Zünglein an der Waage werden“, ist sich Müller bewusst. FM

SPORTTERMINE AM WOCHENENDE

Fußball

Bezirksliga 3: TV Stemmen – TSV Wallhöfen, FSV Langwedel-Völkern – FC Worswede, Rotenburger SV II – SV Komet Pennigbüttel, MTV Riede – TuSG Ritterhude, FC Hambergen – VSK Osterholz-Scharmbeck, alle So., 15 Uhr
Kreisliga Osterholz: SV Löhnhorst – ASV Ihlpohl, TuSG Ritterhude II – ATSV Scharmbeckstotel, beide Sbd., 16 Uhr; SV Vorwärts Buschhausen – SV Komet Pennigbüttel II, So., 14 Uhr; Barisspor – TSV Eiche Neu St. Jürgen, FC Hansa Schwane-wede – VFR Seebergen/Rautendorf, TSG Wörpedorf-Grasberg-Eickedorf – SV Lilienthal/Falkenberg, SV Hüttenbusch – FC Hambergen II, TSV Dannenberg – VSK Osterholz-Scharmbeck II, alle So., 15 Uhr
1. Kreisklasse Osterholz: SV Nordsode – SV Blau-Weiß Bornreihe II, Sbd., 17 Uhr; FC Hansa Schwane-wede II – SV Arminia Freißenbüttel, TSV St. Jürgen – SV Aschwarden, beide So., 13 Uhr; SV Garlstedt – Sportfreunde Heilshorn, SV Grün-Weiß Beckedorf – TSV Steden/Hellingst, TuSG Ritterhude III – SV Lilienthal/Falkenberg II, TSV Worpshausen – TSV Meyenhöfen, alle So., 15 Uhr
2. Kreisklasse Osterholz: TSG Wörpedorf II – TV Axstedt, SV Hüttenbusch II – 1. FC Neuenkirchen, beide So., 13 Uhr; SV Komet Pennigbüttel III – TSV Eiche Neu St. Jürgen II, SV Löhnhorst II – ASV Ihlpohl II, VfL Ohlenstedt – FC Worswede II, TSV St. Jürgen II – SV Aschwarden II, SG Platjenwerbe – Sportfreunde Heilshorn II, alle So., 15 Uhr
3. Kreisklasse Osterholz: SV Garlstedt II – 1. FC Osterholz-Scharmbeck II, VfL Ohlenstedt II – SV Lilienthal/Falkenberg III, beide So., 13 Uhr
Kreisliga Cuxhaven: TSV Wehdel – FC Lune, TSV Lamstedt – MTV Bokel, beide So., 15 Uhr
1. Kreisklasse Cuxhaven II: FC Hagen/Uthlede II – SV Spieka, So., 12.30 Uhr; FC Land Wursten II – SG Wittstedt/Driftsethe/Br., So., 13 Uhr; SG BW Stubben – SG Stinstedt II, SG Langenfelde – TV Langen II, beide So., 15 Uhr
Kreisliga Rotenburg: FC Alfstedt/Ebersdorf – TSV Gnarren-

burg, MTSV Selsingen – TSV Büllstedt/Vorwerk, TSV Karlshöfen – TSV Groß Meckelsen, alle So., 15 Uhr
1. Kreisklasse Rotenburg Nord: SV Sandbostel – TuS Tarmstedt, So., 15 Uhr
1. Kreisklasse Rotenburg Süd: MTV Wilstedt – SV Schwitschen, So., 15 Uhr
Landesliga Bremen: SC Borgfeld – SV Hemelingen, So., 15 Uhr
Frauen-Oberliga Niedersachsen West: ATSV Scharmbeckstotel – SV Teutonia Uelsen, So., 15 Uhr
Frauen-Landesliga Lüneburg: MTV Jeddingen – TSV Wallhöfen, Sbd., 19 Uhr
Frauen-Kreisliga Osterholz/Verden: SG Freißenbüttel/Buschhausen – SG Badenermoor/Posthausen/Holtebüttel, Sbd., 16 Uhr; TSV Brunsbrock II – FC Hansa Schwane-wede, So., 11 Uhr; ASV Ihlpohl – TSV Etelsen, So., 15 Uhr
Frauen-Kreisliga Cuxhaven: SG Wittstedt/Driftsethe/Bramstedt – SG Blau-Weiß Stubben, Sbd., 18 Uhr
Frauen-Kreisliga Rotenburg: MTV Jeddingen II – FSV Findorf, Sbd., 17 Uhr
Frauen-Kreisliga Rotenburg: GSV Brillit – Heeslinger SC, Sbd., 17 Uhr
Frauen-Landesliga Bremen: SV Eintracht Aumund – SC Borgfeld, So., 13 Uhr
A-Junioren Regionalliga Nord: SC Borgfeld – SV Meppen, Sbd., 13 Uhr
U19 Landesliga 2: FC Hambergen – TSV Brunsbrock, Sbd., 12 Uhr; JSG Wörpe – TV Langen, Sbd., 14 Uhr; JFV Staleke – TSV Dauelsen, Sbd., 16 Uhr
U18 Landesliga: Rot-Weiß Cuxhaven – JFV Biber, Sbd., 14 Uhr
U18 Bezirksliga 2: JFV Staleke – TSV Ottersberg, Sbd., 15 Uhr; TuS Zeven – 1. FC Osterholz-Scharmbeck, JSG Ahlerstedt/Otterndorf/Bargstedt – ASV Ihlpohl, beide Sbd., 16 Uhr
U17 Landesliga: JSG Achim/Uesen – SV Aschwarden, Sbd., 11 Uhr

U17 Bezirksliga 3: VSK Osterholz-Scharmbeck – TSV Eintracht Hittfeld, Sbd., 15 Uhr
U16 Bezirksliga-Aufstiegsrunde: JFV Stade – SV Lilienthal/Falkenberg, Sbd., 16 Uhr
U16 Bezirksliga 3: JFV Biber – JSG Achim/Uesen, Sbd., 14.30 Uhr
U15 Landesliga: JSG Ebstorf/Uhlen-Kickers/Ripdorf – TuSG Ritterhude, Sbd., 13 Uhr
U15 Bezirksliga 3: TSV Eintracht Immenbeck II – TSV Meyenburg, Sbd., 16.30 Uhr; VSK Osterholz-Scharmbeck – JSG Backsberg, So., 11 Uhr
U14 Landesliga: VSK Osterholz-Scharmbeck – JFV Ahlerstedt/Otterndorf/Heeslingen, Sbd., 12 Uhr
U14 Bezirksliga 2: TuSG Ritterhude – TSV Dannenberg, So., 11 Uhr
C-Juniorinnen Bezirksliga: MSG Buchholz – TSV Lesumstotel, So., 11 Uhr
B-Juniorinnen Verbandsliga Bremen: FC Union 60 – SC Borgfeld, So., 15 Uhr RT

Handball
Bremenliga Herren: SG Findorf – HV Grasberg, Sbd., 19.30 Uhr, Schwarzer Weg; TV Lilienthal – TuSG Ritterhude, So., 15.30 Uhr, Schoofmoor
Städtliga Herren: VSK Osterholz-Scharmbeck – TSV Farge-Rekum, So., 16 Uhr, Lange Straße
Regionsoberliga Herren: Hagener SV – MTV Wisch, So., 18 Uhr, Amtsplatz
Bremenliga Frauen: HSG Schwane-wede/N. II – VSK Osterholz-Scharmbeck, So., 18 Uhr, Ostlandstraße; HSG Stedingen – TuSG Ritterhude, So., 15 Uhr, An der Kirche
Regionsoberliga Frauen: Hagener SV – TuS Zeven, So., 16.15 Uhr, Amtsplatz JRP

Reiten
RV Lilienthal: Dressurturnier, Sbd., ab 8 Uhr, 16 Uhr; Dres-

surprüfung Kl. M, So., 15 Uhr; Dressurreiterprüfung Kl. L – Qualifikation zum Bremer Dressurcup 2016 TD
RV Tarmstedt: Geländeturnier, Sbd., 7.30 Uhr, 16.30 Uhr; A-Geländepferde-Prüfung, Qualifikation DKB-Bundeschampionat, Hof Palmer, Alter Sägereiplatz 3 in Hepstedt KH

Tischtennis
Oberliga Damen: RSV Braunschweig – TV Falkenberg, Sbd., 14 Uhr, Grundschule Klint Braunschweig; Polizei SV GW Hildesheim – TV Falkenberg, So., 12 Uhr, Turnhalle Freiherr-vom-Stein-Schule Hildesheim
Verbandsliga Damen: TuSG Ritterhude – VfL Westercelle, So., 11 Uhr, Riesturnhalle Ritterhude
Landesliga Damen: FSC Stendorf II – ESV Lüneburg, Sbd., 14.30 Uhr, Sporthalle Im Streng Stendorf; MTV Tostedt II – FSC Stendorf II, So., 11 Uhr, Sporthalle Poststraße Tostedt
Bezirksoberliga Damen: TV Falkenberg II – ATSV Sebaldsbrück, So., 12 Uhr, Turnhalle Trupermoor Lilienthal
Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB: SG Findorf – TSV Lesumstotel, So., 15 Uhr, Turnhalle Grundschule Augsburger Straße Bremen
Oberliga Herren: SF Oesede – TuSG Ritterhude, Sbd., 16 Uhr, Glückaufsporthalle Grogsmarienhütte
Landesliga Herren: FC Hambergen – Post SV Uelzen, Sbd., 16 Uhr, Uwe-Brauns-Halle Hambergen; TuSG Ritterhude – Post SV Stade, Sbd., 16 Uhr, Riesturnhalle Ritterhude
Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB: Neurönnebecker TV – TSV Worswede, Sbd., 15.30 Uhr, Tami-Oelfken-Schule
Bezirksliga Herren CUX: TSV Sandstedt – SV Blau-Gelb Cuxhaven, Sbd., 17 Uhr, Offenwardener Straße
1. Bezirksklasse OHZ/VER: TuSG Ritterhude IV – TSV Posthausen, Sbd., 16 Uhr, Riesturnhalle Ritterhude FM

Turnen
Weserliga männlich: Abschluss-Wettkampf Mannschaftsgeräte-Vierkampf mit TV Grohn, TuSG Ritterhude und Bremen 1860, Baumschulenweg, So., ab 9 Uhr WK